

Sehr geehrter Herr Albrecht,

aus meiner Sicht kommt in der Diskussion um die Ortsumfahrungen bisher folgender Aspekt ein bisschen zu kurz:

Bei der Vorstellung des Ergebnisses der Verkehrserhebungen wurde durch die Fa. Ulzhöfer darauf hingewiesen, dass das Verkehrsaufkommen in den meist befahrenen Straßen zwischen 4.000 und 5.000 Fahrzeugen beträgt.

Dies sei im Vergleich zu anderen Städten nicht so hoch, signifikant sei allerdings der Prozentsatz des Schwerlastverkehrs an diesem Verkehrsaufkommen. Beträge dieser normalerweise zwischen 4% und 5%, so seien dies in Herrieden zwischen 10% und 12%.

Dies entspricht dem Empfinden der Anwohner der am meisten befahrenen Straßen (vor allem Nürnberger Str., Neunstetter Str., Münchner Str., Bahnhofstr.), die die Belastung durch den in den letzten Jahren weiter zunehmenden Schwerlastverkehr als besonders eingreifend empfinden.

Daher muss doch ein wesentlicher Schwerpunkt der Diskussion bleiben, mit welcher Lösung man die Belastung der Bevölkerung durch den zunehmenden Schwerlastverkehr reduzieren kann.